

Industriemechaniker (m/w/d) gesucht

Standort: 27570, Bremerhaven (Stadtbezirk Bremerhaven-Süd) Geestemünde, Bremen
Zeitmodell: Vollzeit
Wochenstunden: 35,00
Vergütung: 18,00 € - 22,00 €



plusswerk – Unser Job, deine Zukunft!

Gemeinsam finden wir deinen neuen Arbeitsplatz.

Wir bieten Dir Chancen als **Industriemechaniker (m/w/d) in Bremerhaven und Umgebung**

Darauf kannst Du Dich bei plusswerk freuen:

- Schneller und **unkomplizierter Einstieg in Deinen Wunschjob**
- Persönliche Schutzausrüstung und hochwertige Arbeitskleidung (z. B. Strauss)
- **Attraktiver Stundenlohn – ggf. Zulagen bei Zusatzqualifikationen (gem. Tarif)**
- Ein persönlicher Ansprechpartner ist für Dich da
- Berücksichtigung der Work-Life-Balance

Deine Zukunft, dein Job:

- Durchführung von Montagearbeiten von Aggregaten und Systemen Inhouse und vor Ort
- Durchführung von Funktionsprüfungen
- De- und Montage von Zylindern
- Herstellung von Verrohrungen
- Installation der gefertigten Aggregate und Systeme vor Ort
- Begleitung der Inbetriebnahme vor Ort

Stärken, die Dich auszeichnen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Industriemechaniker, (w/m/d), Schlosser (w/m/d) oder Mechatroniker (w/m/d)
- Idealerweise verfügst du über erste Berufserfahrung in einem metallverarbeitenden Industrieunternehmen
- Grundkenntnisse aus der Hydraulik oder hydraulischen Verrohrung sind von Vorteil
- Regelmäßige Reisebereitschaft unterhalb der Woche innerhalb Deutschlands

Noch Fragen? Unser WhatsApp-Service ist erreichbar unter: [0173 / 92 80 579](tel:+491739280579)

Neugierig? Einfach auf den Bewerbungs-Button klicken, per Telefon: +49(4421)7582778 oder per E-Mail: bewerbung-bremen@plusswerk.de Kontakt zu uns aufnehmen.

Industriemechaniker (m/w/d) gesucht

Standort: **27570, Bremerhaven (Stadtbezirk Bremerhaven-Süd) Geestemünde, Bremen**
Zeitmodell: **Vollzeit**
Wochenstunden: **35.00**
Vergütung: **18,00 € - 22,00 €**



Freue Dich drauf, uns kennenzulernen.

Es wird zur besseren Lesbarkeit im Text nur eine Sprachform verwandt. Der Text gilt unter Berücksichtigung des AGG für alle Geschlechter.